



Thomas Brechenmacher
Die Bonner Republik
Politisches System und innere Entwicklung
der Bundesrepublik

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert
 Herausgegeben von Manfred Görtemaker,
 Frank-Lothar Kroll und Sönke Neitzel
 Band 13

208 Seiten, 7 Abbildungen, geb.
 19,90 €/ 35,90 SFr / 20,50 €(A)
 ISBN 978-3-89809-413-9

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde in parlamentarischer Abstimmung 1949 Bonn als die neue Bundeshauptstadt gewählt. Was als Provisorium gedacht war, hielt über die 40-jährige Teilung des Landes an. Dabei ist die Geschichte der »Bonner Republik« durchaus eine Erfolgsgeschichte beim politischen, sozialen und wirtschaftlichen Integrationsprozess zu einem in der Welt anerkannten Staat, doch auch die Widersprüche sind nicht ausgespart. Der Autor beschreibt die dennoch wechselvolle politische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland von ihrer Gründung 1949 bis zum Wendejahr 1989/90.

Die Bände der Reihe Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert vermitteln verständlich, kompakt und anschaulich den neusten Stand der historischen Forschung und geben einen umfassenden Überblick in Einzeldarstellungen.

Weitere Informationen zur Reihe unter www.deutschegeschichte.eu.

Thomas Brechenmacher, geboren 1964 in Immenstadt/Allgäu, studierte Geschichte, Germanistik und Philosophie in München. 1995-2003 war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Historischen Institut der Universität der Bundeswehr beschäftigt, sowie seit 1998 zweiter Vorstand der »Forschungsstelle deutsch-jüdische Zeitgeschichte e. V.« Seit 2007 ist Thomas Brechenmacher Inhaber der Professur für Neuere Geschichte II am Historischen Institut der Universität Potsdam.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de